

Pressefolder

FEE|screen
FCS

Facility Control System -
ganzheitliche Gebäudeautomatisierung



© Copyright F.EE GmbH Informatik + Systeme

Solutions by **FEE**

Quelle: Sanitär + Heizungstechnik
 Ausgabe Nr.5 / Mai 2006 – Seite 1 von 2

Energiesparen auf intelligente Art

Gebäudemanagementsystem optimiert die Arbeitsbedingungen

Optimale Bedingungen am Arbeitsplatz, ein Plus an Sicherheit, Bedienkomfort und Einsparungen bei den Energiekosten – dies erreichen Unternehmen aller Größenordnungen durch den Einsatz der Gebäudeleittechnik Feescreen FCS aus dem Hause F.EE. Die Installation ist sowohl bei Neubauten als auch bei Umbauten möglich. Informationen über das gesamte Gebäude stehen zentral zur Verfügung. Beleuchtung, Jalousien, Lüftung, Heizung, Gebäudeüberwachung, Zutrittskontrolle und Zeiterfassung werden über dieses System gesteuert. Im Automatikbetrieb richtet sich beispielsweise die Jalousieeinstellung und Beleuchtungsstärke nach der Sonneneinstrahlung. So werden optimierte Arbeitsbedingungen geschaffen und der Energiebedarf sinkt.



Mitarbeiter können das Raumklima an ihren Arbeitsplätzen oder für ganze Arbeitsbereiche mittels ihrer Computer auch selbst regeln. Über dieses System nutzen die Unternehmen regenerative Energien, wie Sonnenlicht und Erdwärme.

▲ Treppenhaus mit beleuchteten Glasstufen, die Fassadenbeleuchtung sowie der Glasaufzug. Im Hintergrund, der Empfangsbereich der Fa. Irlbacher, Schönsee.

Ganzheitliche Gebäudeautomatisierung

„Steuersysteme für einzelne Bereiche gibt es viele, unser System deckt allerdings gewerkeübergreifend und ohne komplizierten Schnittstellen alle Gebäudefunktionen ab. Neben Feescreen FCS sind keine weiteren Steuerungsanlagen notwendig. Wir verwenden ausschließlich Standardkomponenten, die jederzeit wiederbeschafft werden können“, so beschreibt F.EE-Projektleiter Norbert Scherr die Vorteile der Gebäudeleittechnik. Geschäftsführer Hans Fleischmann fügt hinzu: „Aufgrund hoher Energiepreise und der Anforderung, optimale Arbeitsbedingungen für Mitarbeiter bereitzustellen, steigt die Nachfrage nach solchen Systemen. Obwohl wir die Gebäudeleittechnik in ihrer jetzigen Form erst im vergangenen Jahr dem Markt vorgestellt haben, wurde sie bereits bei fünf Firmen installiert.“

Neue Technologie hält Einzug

Das Gebäudemanagementsystem wird erfolgreich im Neubau der WB Compagnie Werner Berzl GmbH in Furth im Wald genutzt. Mit rund 100 Mitarbeitern bietet das im Jahr 1997 gegründete Unternehmen seinen Kunden Komplettlösungen inklusive Produktdesign, Produktion und Marketingkonzepte in den Bereichen Kuscheltiere, Spielwaren, Sportartikel und Printprodukte. Im Juli 2004 begannen die Arbeiten für den Neubau des international agierenden Unternehmens am Hauptsitz in Furth, im April 2005 haben die Mitarbeiter das neue Gebäude bezogen. Rund 1250 Quadratmeter Bürofläche auf zwei Etagen und eine Halle mit circa 5700 Quadratmetern wurden hier geschaffen. Ein halbes Jahr lag zwischen den ersten Gesprächen und der Inbetriebnahme des Gebäudemanagementsystems. Firmengründer und Geschäftsführer Werner Berzl zeigt sich begeistert: „Gebäude-

**Quelle: Sanitär + Heizungstechnik
 Ausgabe Nr.5 / Mai 2006 – Seite 2 von 2**

management ist eine spannende Geschichte. Das gute Klima spüren Mitarbeiter und Besucher. Unser Ziel ist es, unseren Kunden Produkte in außergewöhnlichem Design, herausragendem Qualitätsstandard und bestem Preis-Leistungsverhältnis anzubieten – und dies ist nur bei optimalen Arbeitsbedingungen möglich. Persönlich freue ich mich jeden Abend, wenn automatisch die Tore verschlossen werden und das Gebäudemanagement-System die Alarmanlage aktiviert. Früher habe ich sehr viel Zeit damit verbracht, offene Fenster auffindig zu machen. Diese mussten alle geschlossen sein, damit die Alarmanlage eingeschaltet werden konnte.“ Auf die Frage nach dem ausschlaggebenden Kriterium für die Installation des Systems fügt Berzd hinzu: „Unsere Vorstellungen wurden konkret, als wir das System bei unserem langjährigen Partner FEE im praktischen Einsatz erlebt haben. Mittlerweile bin ich überzeugt, dass diese Technologie Einzug in unser tägliches Leben halten wird.“

Präsentation in bestem Licht

Auch der Neubau der Irlbacher Blickpunkt Glas GmbH in Schönsee wurde mit dem Gebäudemanagementsystem ausgestattet. Die Entscheidung fiel ebenfalls zugunsten der Lösung aus dem Hause FEE. Zu den Stammkunden des Neunburger Unternehmens gehört Irlbacher bereits seit 1992. Rund 240 Mitarbeiter sind heute in der im Jahr 1935 gegründeten, international tätigen Unternehmenagruppe beschäftigt. Die Irlbacher Blickpunkt Glas GmbH beliefert beispielsweise die Beleuchtungs-, Ofen- und Elektroindustrie mit Spezialglas. Nach einem Jahr Bautätigkeit bezog der Glasverarbeiter im Mai 2005 das neue Gebäude. Rund 1.240 Quadratmeter Bürofläche auf vier Etagen sind neu entstanden. Innerhalb eines halben Jahres wurden auch hier die Pläne für die Gebäudeleittechnik in die Tat umgesetzt. Eine Besonderheit ist die integrierte Aufzugsteuerung - der Zutritt zu bestimmten Stockwerken ist nur berechtigten Personen möglich. Geschäftsführer Josef Irlbacher zum Thema Gebäudemanagement: „Wir haben sehr viel Glas verbaut. Dadurch ergeben sich besondere Herausforderungen im Bereich Energie und Raumklima. Mit FEEscreen FCS meisterten wir diese Herausforderung optimal. Bei diesem System greifen alle Bereiche ineinander,



◀ Mitarbeiter der WB-Compagnie bedienen Licht und Jalousien bequem vom Computer aus.

▼ Hoher Komfort: Die Jalousien beim Neubau der WB Compagnie werden automatisch entsprechend dem Sonnenstand positioniert.



es ist optimal abgestimmt und einfach zu bedienen. Besonders stolz sind wir auf die Lichtsteuerung bei Nacht. Wenn es dunkel wird, präsentiert sich unser intelligentes Gebäude selbst in bestem Licht!“

Ein Grund für die Anschaffung eines Gebäudemanagements war bei Irlbacher Blickpunkt Glas das große Einsparungspotential beim Heizöl. Der hohe jährliche Verbrauch und stetig ansteigende Kostenfaktor in den Produktionshallen haben laut Irlbacher mitunter dazu geführt, auf die neue Energie der Erdwärme zu bauen und im Verwaltungsgebäude zu integrieren. Die Abgabe der Ener-

Intelligente Gebäudetechnik von FEE, beispielhaft gelöst bei Fa. Irlbacher in Schönsee, Eindrucksvoll, das Zusammenspiel der Außenbeleuchtung mit der Bürobeleuchtung, verdeutlicht durch die Glasfassade.

gie erfolgt über ein Heiz- und Kühldeklensystem. Die Steuerung der Funktionen übernimmt die Gebäudeleittechnik. Die konkreten Erwartungen fasst Irlbacher zum Schluss des Gesprächs zusammen: „Durch optimale Arbeitsbedingungen rechnen wir mit einer Produktivitätssteigerung. Dazu kommen die Einsparungen bei den Energiekosten. Hier gehen wir von rund 20 Prozent aus. Das System wird sich nach unserer Überzeugung spätestens in drei Jahren amortisieren.“

Zum Unternehmen

Die FEE GmbH Informatik + Systeme entwickelt und vertreibt seit 1994 Software-Lösungen für den Mittelstand. Im Bereich Gebäudemanagement sind derzeit zehn Mitarbeiter beschäftigt. Die Umsatzerwartungen für das Jahr 2006 werden mit zwei Millionen Euro beziffert. 1982 legte Hans Fleischmann den Grundstein für die in Neunburg v. W. ansässige FEE-Unternehmensgruppe, die heute mit über 345 Mitarbeitern weltweit in der Fertigungsautomatisierung und IT-Systemprogrammierung tätig ist. Im Jahr 2005 wurde ein Umsatz von 42 Millionen Euro erwirtschaftet.

www.fee.de

*Quelle: SPEKTRUM Gebäudetechnik
 Ausgabe Nr.2 / April 2006*

Spart Ihr Haus für Sie?

Massnahmen zur Reduzierung des Energieverbrauchs und der Energiekosten sind heute mehr denn je gefragt. Intelligente Gebäudeautomatisierung bietet hierzu konkrete Lösungen. Vernetzte Leittechnik ermöglicht die zentrale Steuerung aller Gebäudefunktionen: angefangen von der Beleuchtung, über Jalousien, Lüftung, Heizung, Klima, Energiemangement bis hin zur Zutrittskontrolle.

*Quelle: Chamer Zeitung
 Ausgabe 06. September 2005*

Mehr Sicherheit, weniger Energie

Gebäudeleittechnik von F.EE wurde bereits bei fünf Unternehmen installiert

*Quelle: disco magazin
 Ausgabe März 2006*

Runter mit dem Energieverbrauch

Gerade Großdiscotheken verbrauchen viel Energie. Was früher eher vernachlässigt wurde, wird heute zum wichtigen Kostenfaktor. Das FeeScreen FCS-System bietet durch ganzheitliche Gebäudeautomatisierung Lösungen.

Wer einen größeren Betrieb plant oder reorganisieren will, kann mit „FeeScreen FCS“ auf eine gute Fee zurückgreifen, mit deren Hilfe es möglich ist, eine Vielzahl von Parametern zentral zu steuern und so erhebliche Einsparpotenziale erzielen. Im Bereich Licht (Effektlicht, Nebelmaschinen) seinen 25 bis 30 Prozent realistisch. Ähnlich sieht es nach Firmenangaben bei der Klimatisierung aus. Infos unter Tel. 09672/506-239.
Thomas Lanfer

*Quelle: Mittelbayerische Zeitung
 Ausgabe 10./11. September 2005*

Gebäudeleittechnik hilft sparen und motiviert die Belegschaft

*Quelle: HOTELS
 Ausgabe May 2006*



F.EE GmbH offers a new facility management system with their central building control system FEESCREEN FCS. Installation is possible in new buildings as well as with renovations. This system offers best environmental conditions at work, which means advantages in security, handling comfort and reduced energy costs. Lighting, shades, air conditioning, heating, access control, time recording, and monitoring can be controlled by FEESCREEN FCS. F.EE GmbH, Neunburg v.W., Germany.

*Quelle: RAS International
 Ausgabe März 2006*

GEBÄUDEMANAGEMENTSYSTEM ZUM WOHLER DER NUTZER

*Quelle: Der Neue Tag
Ausgabe 10. / 11. September 2005*

■ „Intelligentes Gebäude“

Optimale Bedingungen am Arbeitsplatz, ein Plus an Sicherheit, Bedienkomfort und Einsparungen bei den Energiekosten: Dies ermöglicht die Gebäudeleittechnik Feescreen FCS des Neunburger Unternehmens F.EE. Dabei stehen Informationen über das gesamte Gebäude zentral zur Verfügung. Beleuchtung, Jalousien, Lüftung, Heizung, Gebäudeüberwachung, Zutrittskontrolle und Zeiterfassung werden über dieses System gesteuert. „Unser System deckt gewerkübergreifend und ohne komplizierten Schnittstellen alle Gebäudefunktionen ab“, so F.EE-Projektleiter Norbert Scherr. Die Gebäudeleit-Technik wurde bei fünf Firmen installiert, unter anderem beim Neubau der Irlbacher Blickpunkt Glas GmbH in Schönsee. (hfsz)

*Quelle: Haus + Elektronik
Ausgabe November 11 / 2005*

Das intelligente Gebäude

Optimale Bedingungen am Arbeitsplatz, ein Plus an Sicherheit, Bedienkomfort und Einsparungen bei den Energiekosten - dies erreichen Unternehmen aller Größenordnungen durch den Einsatz der Gebäudeleittechnik FEESCREEN FCS aus dem Hause F.EE.

*Quelle: FirstClass
Ausgabe 12. Dezember 2005*

Intelligente Gebäude: Optimale Bedingungen am Arbeitsplatz, ein Plus an Sicherheit, Bedienkomfort und Einsparungen bei den Energiekosten – dies erreichen Unternehmen durch den Einsatz der Gebäudeleittechnik Feescreen FCS aus dem Hause F.EE, Neunburg v. W. Die Installation ist sowohl bei Neubauten als auch bei Umbauten möglich. Beleuchtung, Jalousien, Lüftung, Heizung, Gebäudeüberwachung, Zutrittskontrolle und Zeiterfassung werden über dieses System gesteuert. Im Automatikbetrieb richtet sich z.B. die Jalousieeinstellung nach der Sonneneinstrahlung.

*Quelle: Mittelbayerische Zeitung
Ausgabe 17. Februar 2006*

Andere sparen für ihr Haus, Ihr Haus spart für Sie!

FEESCREEN FCS: ganzheitliche Gebäudeautomatisierung von F.EE. / Alltag bunter, lebenswerter und einfacher machen

*Quelle: Staudenmeyer's Lieferantenkatalog
Ausgabe 2006 / 2007*

Das intelligente Gebäude - komfortabel Kosten sparen

F.EE GmbH liefert Gebäudemanagementsystem